

Gemeinde Mels

Gemeinderat

Rathaus, Platz 2

Postfach 102

8887 Mels



Telefon 058 228 30 22

Mail stefan.bertsch@mels.ch

Website www.mels.ch

- Redaktion Sarganserländer
- Anschlagkasten
- Homepage Gemeinde Mels

Mels, 31. August 2020

Medienmitteilung

Melser Viehschau abgesagt

Aufgrund der Situation rund um die Covid-19-Pandemie muss die Melser Viehschau leider abgesagt werden. Ein griffiges Schutzkonzept könnte bei so vielen Besuchern auf dem Schauplatz und mit der Festwirtschaft nicht umgesetzt werden. Damit fällt ein weiterer Grossanlass Corona zum Opfer.

Am Freitag, 9. Oktober 2020, wäre die Melser Viehschau geplant gewesen. Sie ist ein Höhepunkt im Melser Brauchtums- und Veranstaltungskalender und erfreut sich jeweils eines sehr grossen Publikumaufmarsches: Es darf jeweils mit mehr als 1'000 Besuchern gerechnet werden. Deshalb muss sie als Grossveranstaltung gewertet werden und der Anlass müsste somit aktuell vom Kanton bewilligt werden. Im Amperdell könnte mit dem Schauplatz und der Festwirtschaft aber ein griffiges Schutzkonzept mit den erforderlichen Massnahmen wie Abstandsregeln, Hygienemassnahmen und Erhebung der Kontaktdaten mit vernünftigem Aufwand nicht umgesetzt werden. Entsprechend wäre die Sicherheit weder für die Besucher noch für die Helfer noch für die Experten und Aussteller gewährleistet. Trotz beziehungsweise gerade wegen den aktuell glücklicherweise noch sehr tiefen Fallzahlen in der Region sollen keine unnötigen Risiken eingegangen werden – dies unter anderem auch aus Rücksicht auf das lokale Gewerbe und die Industrie, die bei einem Coronavirus-Fall unweigerlich betroffen wären und deshalb weiter ausserordentlich belastet würden. Bei der Durchführung der Viehschau ist man auf Helfer aus Gewerbe und Industrie angewiesen und in Mels ist es Tradition, dass viele Leute aus diesen Sektoren die Viehschau beim Mittagessen beehren. Da die Sicherheit nicht gewährleistet werden könnte, wird die Viehschau in diesem Jahr abgesagt.

Zu hoffen ist, dass die Melser Viehschau als beliebter Treffpunkt in der Gemeinde, dieser Werbe- sowie Sympathieträger der Landwirtschaft, im 2021 wieder durchgeführt werden kann – und dies möglichst uneingeschränkt.